

Was ist der moderne Mensch? Philosophiegeschichte von Vernunft, Selbst und Innerlichkeit

ab Mittwoch 16.01.2019,
jeweils 18:45 bis 20:45 Uhr
(5 oder 10 Abende)

Organisatorisches:

Termine: mittwochs, jeweils 18:45 bis 20:45 Uhr

Teil I (5 Abende):

16.01.19	23.01.19	06.02.19
20.02.19	13.03.19	

Teil II (5 Abende):

03.04.19	17.04.19	08.05.19
22.05.19	29.05.19	

Veranstalter/Veranstaltungsort:

Heinrich Pesch Haus
Katholische Akademie Rhein-Neckar
Frankenthaler Str. 229 ■ 67059 Ludwigshafen
Tel.: 0621 5999 – 0 ■ Fax: 0621 517225

Leitung:

Dr. Matthias Rugel SJ
Mathematiker und Philosoph, Bildungsreferent

Anmeldung und Service:

Tel. 0621 5999 - 162
E-Mail: anmeldung@hph.kirche.org

Kostenbeitrag:

120 € (Kurs I und II), 70 € (Kurs I oder Kurs II), Ermäßigung
auf Anfrage möglich.
Für Teilnehmende unter 26 Jahren frei.

Anmeldung aus organisatorischen Gründen bis zum 09.01
für Teil I und bis zum 27.03. für Teil II erbeten.

Das Heinrich Pesch Haus hat das Recht, bei ungenügender
Beteiligung Veranstaltungen abzusagen. Bereits angemeldete
Teilnehmer_innen werden spätestens fünf Tage vor Beginn be-
nachrichtigt. Bezahlte Entgelte werden erstattet. Weitergehende
Ansprüche bestehen nicht. Ein Wechsel der Leitung berechtigt
weder zum Rücktritt noch zur Minderung der Kurskosten.

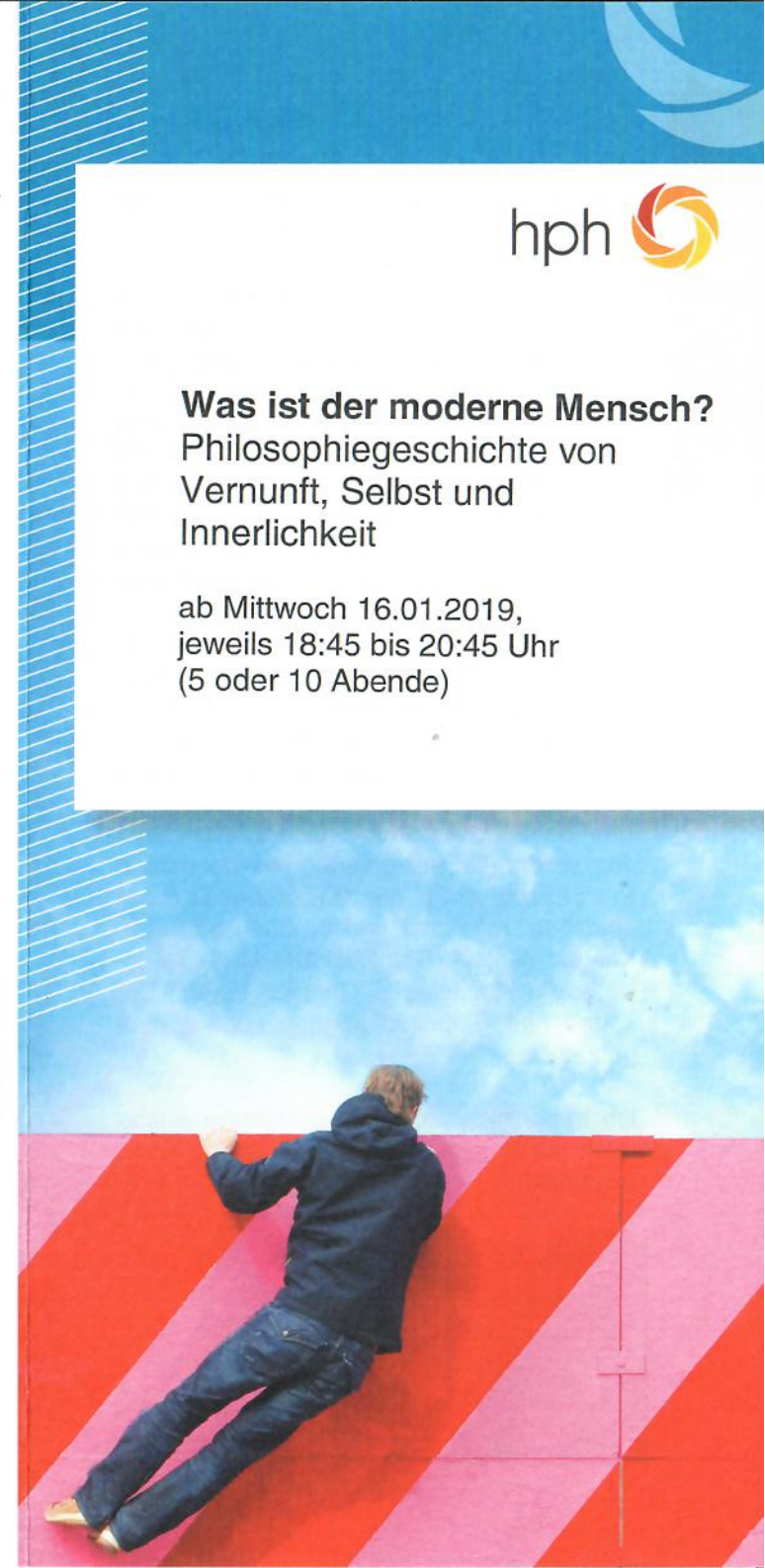
Heinrich Pesch Haus • Katholische Akademie Rhein-Neckar

Frankenthaler Straße 229 · 67059 Ludwigshafen am Rhein
Tel.: (0621) 5999-0 · Fax: (0621) 517225
E-Mail: info@hph.kirche.org



www.heinrich-pesch-haus.de

Heinrich Pesch Haus
Katholische Akademie Rhein-Neckar
Postfach 21 06 23
67006 Ludwigshafen





Wer wir sind verstehen wir dadurch, wie wir geworden sind. Charles Taylor, einer der angesehensten lebenden Philosophen ist dieser These in seinem Buch „Die Quellen des Selbst“ auf eine faszinierende Weise nachgegangen. Er beobachtet, wie einzelne Menschen in der Renaissance begannen, sich von ihren eigenen Gedanken und Gefühlen zu emanzipieren und so ein radikales Vernunftideal entwickeln konnten, das die heutige Wissenschaft und den Säkularismus möglich machte. Gab es in Antike und Mittelalter eine strikte Trennung der Gesellschaft in oben und unten, begannen Puritaner, Jesuiten und andere das alltägliche Leben mit Handwerk, Handel, Familie und Sexualität gleichwertig wertzuschätzen. Man begann, sich Moral immer weniger als etwas Gegebenes vorzustellen denn als etwas, das ohne mein persönliches Ja keine Bedeutung hat.

Das Seminar behandelt geschichtlich, was das moderne Selbstverständnis ausmacht. Pro Sitzung wird je ein historischer Text besprochen, reflektiert und in einen größeren Kontext gestellt. Begleitlektüre ist dabei jeweils ein Kapitel aus Charles Taylor. Die ersten fünf Einheiten können auch alleine gebucht werden.

Ich freue mich auf die gemeinsame Suche nach dem, was Menschsein und Person ausmacht.



Matthias Ruzel SJ

Was ist der moderne Mensch?

Philosophiegeschichte von Vernunft, Selbst und Innerlichkeit

Vernunft und Selbst

- 16.01.2019** Platon (ca. 370 v. Chr.)
Geordnete Welt
- 23.01.2019** Augustinus (ca. 400 n. Chr.)
Der innere Mensch
- 06.02.2019** Descartes und Renaissance
Die disengagierte Vernunft
- 20.02.2019** John Locke
Das punktförmige Selbst
- 13.03.2019** Michel de Montaigne
Erkundung des inneren Lebens

Innerlichkeit und Gleichheit

- 03.04.2019** Puritanismus und Wissenschaft
Bejahung des gewöhnlichen Lebens
- 17.04.2019** John Locke und Deismus
Christentum der Vernunft
- 08.05.2019** Rousseau und Romantik
Naturgefühl und moralische Neugeburt
- 22.05.2019** Zwischen Nietzsche und Kant
Das Dilemma der Vernunft
- 29.05.2019** Zusammenschau

Empfohlene Literatur: Charles Taylor (1994), Quellen des Selbst. Die Entstehung der neuzeitlichen Identität, Frankfurt.

Anmeldung

[31051079]

Hiermit melde ich mich verbindlich an zur Veranstaltungsreihe „Was ist der moderne Mensch?“ ab Mittwoch, 16.01.2019, im HPH:

- Teil I (5 Abende)
- Teil II (5 Abende)
- Teil I und II (10 Abende)

Name/Vorname

Straße

PLZ/Wohnort

Telefon (privat)

Telefon (dienstlich)

E-Mail

Ich bin unter 26 Jahren.

Ich benötige eine Wegbeschreibung zum HPH.

Datum, Unterschrift